

*Am 20. Oktober wird erscheinen  
das 1.-30. Tausend*

**Edwin Erich Dwinger**

# Und Gott Schweigt...?

*Bericht und Aufruf. Gebunden 2.40*

Dwinger hat in seinem Erlebnissbuch „Zwischen Weiß und Rot“, diesem bleibenden Zeit- und Lebensdokument als einer der Ersten die warnende Stimme gegen die völkerzerstehende Gefahr des Bolschewismus erhoben. Sein neues Buch stützt sich auf den Bericht eines Mannes, der 1933 nach Rußland flüchtete und Schrecken und Hohlheit des Systems in Moskau, in den großen Industriewerken, in den Kollektivwirtschaften und im Hungergebiet der Ukraine kennenlernte. Der Dichter der deutschen Passion verzichtet bewusst darauf, den schlichten Tatsachenbericht durch eigene Zutaten zu ergänzen, um ihn um so unmittelbarer wirken zu lassen. So ist kein literarisches Buch entstanden, sondern ein packendes und aufschlußreiches Dokument, mit dem ein seine Zeit zutiefst Erlebender eine neue Waffe schmiedet in dem Kampfe, der für die Zukunft Europas entscheidend ist. Ein Ruf geht durch das Buch, der sich von Seite zu Seite zu einer immer schärfer werdenden Anklage ballt, getrieben von dem Wort, mit dem ein hungerner russischer Bauer zusammenbricht: Wie kann Gott reden, wenn die Menschen schweigen?

Ⓜ

**Eugen Diederichs Verlag Jena**